

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1821**

49 (20.6.1821) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 49. Mittwoch den 20. Juny 1821.

## Be k a n n t m a c h u n g e n.

(3) Stuttgart. [Ehegerichtliche Vorladung.] Nachdem bei dem K. Württembergischen Ehegericht der Zainenmacher Christoph Reuter von Niederhofen, Oberamts Brakenheim, um Erkennung des Ehescheidungs-Prozesses gegen seine nach Amerika ausgewanderte Ehefrau, Johanne Christine geb. Wagner von da, gebeten hat, und seinem Gesuche entsprochen, auch zur Verhandlung dieser Ehescheidungsklage Donnerstag der 25. Oct. d. J. bestimmt worden ist, so wird hiemit nicht nur gedachte Reutersche Ehefrau, sondern es werden auch ihre Verwandte und Freunde, welche sie etwa im Rechte zu vertreten gesonnen seyn sollten, peremptorisch vorgeladen, an gedachtem Tag, wobei ihnen acht Wochen für den ersten, acht Wochen für den zweiten und acht Wochen für den dritten Termin anberaumt werden, bei dem K. Ehegericht alhier Morgens 9 Uhr zu erscheinen, die Klage des Ehemanns anzuhören, darauf die Einwendungen in rechtlicher Ordnung vorzutragen, und sich ehegerichtlichen Erkenntnisses zu gewärtigen, indem, Beklagter erscheine an gedachtem Termin, oder erscheine nicht, in dieser Sache ergehen wird, was Rechtens ist.

Stuttgart den 22. März 1821.

Königlich Württembergisches Ehegericht.

## K a u f - A n t r ä g e.

(2) Bruchsal. [Fruchtversteigerung.] Von der unterzeichneten Verwaltung werden zufolge hoher Verfügung des Großh. Murg- und Pfingz-Kreis-Direktoriums vom 24. v. M. Nro. 9602. Mittwochs den 27. Juni Vormittags 10 Uhr auf dem herrschaftl. Speicher dahier 300 Malter Gerste öffentlich versteigert, zu welcher Verhandlung die Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Bruchsal den 14. Juni 1821.

Großherzogliche Domänenverwaltung.

(2) Bruchsal. [Guts-Versteigerung.] Dienstag den 17. k. M. July Vormittags 9 Uhr wird das auf Heideisheimer Markung, ½ Stunde von Bruchsal gegen Obergrombach liegende, ehemals freyherrlich von Beroldingen, jetzt Franz Derbfin'sche Landgut, der Scheckenbronner Hof genannt, auf dem Hofe selbst zu Eigenthum unter annehmbaren Bedingungen und Ratifications-Vor-

behalt öffentlich versteigt. Das arrondirte Gut enthält 66 Morgen Ackerfeld, 6 Morgen 34 Ruthen Wiesen, 2 Bttl. 23 Ruthen Reebland und 33 Ruthen Pflanzgarten, Nürnberger Decimal-Maas. Es ist mit mehreren hundert tragbaren Obstbäumen mancherley Gattung, meistens französischer Art, bepflanzt. Die Gebäude bestehen in 2 einstöckigen Wohnhäusern, Scheuern, hinlänglichen Stallungen, Speichern und Keller, nebst einem besondern ganz neu und solid erbauten, zugleich zur Brantweimbrennerey eingerichteten Stalle für 24 Stück Rindvieh und Heuspeicher. Die Steig-Bedingungen können indessen bey der Stadtschreiberey in Heideisheim eingesehen werden. Auswärtige Steigliebhaber haben ihre Herkunft und Zahlungsfähigkeit durch obrigkeitliche Zeugnisse nachzuweisen.

Bruchsal, den 12. Juny 1821.

Großherzogl. Oberamt.

(3) Oberkirch. [Mühlenersteigerung.] Auf freiwilliges Ansuchen des Müllers Joseph Walz von Stadthofen, soll dessen eigenthümliche Mahlmühle auf Samstag den 30. Juny d. J. öffentlich versteigert werden. Dieselbe besteht in einem 2stöckigen Wohnhaus sammt Scheuer und 2 Ställen, dann einem Wagenschopf und 5 aufgemauerten Schweißställen, ist mit 3 Mahlgängen und einem Schätgang versehen, auch kann noch ein zweites Werk in den nämlichen Wasserbau angebracht werden; ferner gehören hiezu 1 Viertel großer Gemüsgarten und 3 Bttl. Wiesen. Liebhaber hiezu wollen sich am besagten Tag auf der Mühle selbst einfinden, die Steigerungsbedingungen vernehmen, und sich nöthigen falls mit Vermögensattestaten versehen.

Oberkirch am 6. Juny 1821.

Großh. Amts-Revisorat.

(1) Offenburg. [Weinversteigerung.] Samstag den 30. Juny d. J. Morgens 10 Uhr werden d. i. der Großh. Domainenverwaltung Offenburg 20 Fuder sehr gut gehaltener 1820er Wein in beliebigen Abtheilungen versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Offenburg den 18. Juny 1821.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) Stein. [Fruchtverkauf.] Zufolge hoher Kreis-Direktorial-Anordnung werden Dienstag den 3. July 1821 Vormittags um 10 Uhr bey der diesseitigen Stelle 60 Malter Gerst parthienweise un-

ter Ratificationsvorbehalt gegen bey der Abfassung baar zu leistende Bezahlung öffentlich versteigert, wozu hiermit die Liebhaber eingeladen werden.

Stein, den 13. July 1821.

Großherzogliche Domainenverwaltung,

**Pachtanträge und Verleihungen.**

(1) Ettlingen. [Schäferverleihung.] Auf Dienstag den 26. Juny d. J. Morgens 8-Uhr wird auf dem Rathhause zu Ettlingen die städtische Winterschafwaid, welche auf Michael d. J. anfangt, und sich mit dem letzten April des folgenden Jahrs endet, auf 3 weitere Jahre mittelst Steigerung in Bestand gegeben. Hiebey wird bemerkt, daß

- 1) diese Waide mit 400 Stück Vieh befahren werden dürfe,
- 2) daß dem Steigerer derselben, ausser den geräumigen Schäferengebäuden, auch die Einheimung des Heu's und Stroh's der bevorstehenden 1821er Heuernte der zur Schäferey gehörigen 6 Morgen Wiesen zustehet.

Ettlingen den 18. Juny 1821.

Aus Auftrag des Oberbürgermeisters u. Stadtraths  
Stadtverrechner Sei h.

**Bekanntmachungen.**

(2) Stein. [Dienst-Antrag.] Die unterzeichnete Behörde bedarf zweyer Decopisten, welche eine deutliche und geläufige Handschrift haben. An Gehältern werden für den Tag 48 kr. zugesichert, auch kann der Eintritt der Lusttragenden jeden Tag erfolgen. Stein, den 12. Juny 1821.

Großherzogl. Bezirksamt.

Karlsruhe. [Impressen-Anzeige.] In der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey zu Karlsruhe sind Classen- oder Besoldungsteuer-Tabellen, nach einem zweckmäßigen Formular entworfen, auf feinem Schreibpapier in Steindruck, Buchweise zu haben.

Eben so kann man alle Gattungen der vorgeschriebenen Dienst Impressen für alle Stellen, schön in Steindruck gefertigt, und auf gutes Papier gedruckt stets vorräthig Buch- und Kleinweise erhalten. Impressen nach neuen Formularen werden auf Bestellung gefertigt und prompt geliefert.

Karlsruher Mehlmage vom 9.

bis 17. Juny 1821.

Den 9. Juny blieb an Mehl aufgestellt 6946 Pf.  
Vom 9. bis 17. Juny wurde  
zugeführt 80985 Pf.

Summa 87931 Pf.

Davon wurde bis zum 17. Juny  
verkauft 80395 Pf.

aufgestellt blieb 7536 Pf.

Karlsruhe, den 17. Juny 1821.  
Bürgermeisteramt.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 16. Juny 1821.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter Neuer Kernen	6	29	6	29	—	—	Ein Beck zu 1 kr. hält	—	7	—	7½	Das Pfund Ochsenfleisch Gemeines	8	—	8	—	8	—
Alter Kernen	—	—	—	—	7	—	bito zu 2 kr.	—	14	—	15½	Rindfleisch	6	—	6	—	6	—
Weizen	6	—	6	—	—	—	Weißbrod zu 6 kr. hält	1	13	1	15	Rohfleisch	6	—	6	—	6	—
Neues Korn	—	30	2	30	—	28	Schwarzbrod zu 4½ kr. hält	2	—	—	—	Kalbfleisch	6	—	6	—	6	—
Altes Korn	2	30	2	30	—	—	bito zu 9 kr.	4	—	—	—	Räuplingsfl.	—	—	—	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	10½	Hammelfl.	7	—	7	—	7	—
Bersten	2	40	2	40	3	12	zu 10 kr. hält	—	—	4	21	Schweinefl.	6	—	6	—	6	—
Haber	2	30	2	30	2	30						Dahsenzunge	8	—	8	—	8	—
Weißkorn	4	—	4	—	4	16						Ochsenmaul	22	—	22	—	22	—
Ochsen d. Cri.	—	—	—	—	—	30						Dahsenfuß	8	—	8	—	8	—
Linzen	—	—	—	—	—	—						Kalbskopf	22	—	22	—	22	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—												

(Wittualien - Preise) Rindschmalz das Pfund 18 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 14 kr. Lichter, gezogene 18 kr. — Seife 16 kr. — Unschitt das Pf. — kr. 6 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.